

**Wir stellen vor - unsere Vorstandsmitglieder  
(Teil 1)**



Foto: Irene Neh

**Irene Neh - seit 2017 Vorsitzende**

Als Vorsitzende des Vereins im Verlauf von inzwischen gut 6 Jahren, kennen mich die meisten Mitglieder natürlich schon: Ich heiße Irene Neh, bin verheiratet und habe 4 Kinder. Hauptberuflich bin ich als Krankenschwester im Krankenhaus in der Inneren Notaufnahme tätig. Schon lange vor meiner Amtsübernahme als Vorsitzende war ich für die Belange von Spätaussiedlern aktiv; insbesondere war es mir wichtig, auf kommunaler Ebene in meinem Heimatort Delbrück Einheimische und Zugewanderte zusammenzubringen. Der Verein bildete dafür einen geeigneten Wirkungskreis. Ich engagierte mich in Gremien, beteiligte mich in der Organisation und Durchführung von Festen mit kulturellen und gastronomischen Angeboten unserer Landsleute. Auch heute übernehme ich gern Aufgaben im Verein, aktiviere Menschen zur Mitarbeit und vertrete den Verein nach außen.

**Nina Wiebe - seit 2017 stellv. Vorsitzende**



Foto: Nina Wiebe

Gemeinsam mit Luise Gorte und einigen anderen Weggefährten war ich an der Gründung des Vereins vor gut 20 Jahren beteiligt und stellte mich damals als erste Vereinsvorsitzende zur Verfügung. Heute führe ich als stellvertretende Vorsitzende Projekte und Kurse durch und engagiere mich in der Jugendarbeit, die mir - genau wie die „Integrationsrunde für Frauen“ - besonders am Herzen liegt. Beruflich bin ich als Lehrerin an einer Gesamtschule tätig.

Als ich im Jahre 2000 aus Berlin nach Paderborn zog, war der Verein ein hervorragender Ort, um Menschen kennenzulernen und neue Freundschaften zu schließen. Als Spätaussiedler hatten wir ja ähnliche Erfahrungen und Probleme. Im Verein konnte man Hilfe bekommen und anderen helfen. Bis heute ist es so, dass wir uns bei Monolith für eine gemeinschaftliche Aufgabe ehrenamtlich engagieren, unsere Fähigkeiten für das Gemeinwohl einsetzen, aber auch für uns selbst neue Perspektiven und Anerkennung gewinnen. Das Vereinsleben bereichert mein Leben!



Foto: David Wecker

### **David Wecker - seit 2017 Jugendvorstand**

Ich bin 21 Jahre alt und studiere Maschinenbau an der Universität Paderborn. In der Jugendarbeit des Vereins Monolith bin ich seit ca. 5 Jahren aktiv, Jugendleiter bin ich seit etwa 3 Jahren. Angefangen hat alles für mich im Sommercamp 2014, da war ich als junger Teilnehmer zum ersten Mal dabei und seitdem immer wieder. Ich lernte die Arbeit an der Basis kennen und engagiere mich nun ehrenamtlich genau da. Das einzige Ziel, was ich mir gesetzt habe seitdem ich im Verein bin, ist, Kinder und Jugendliche zu beschäftigen und für sie unvergessliche Momente zu erschaffen.



Foto: Anna Lender

### **Anna Lender - seit 2013 im Vorstand**

Ich bin seit 2008 bei dem Verein Monolith e. V als ehrenamtliche Tanzlehrerin mit der Gruppe „Sternschnuppe“ tätig. Zu meinen Aufgaben gehören die Gründung von Tanzgruppen für Kinder und Erwachsene (Zumba), Organisation und Durchführung des Tanzunterrichts und Konzeption, Vorbereitung und Realisierung von Auftritten. Seit 2009 koordiniere ich zusätzlich die Samstagsschule „Regenbogen“ in Delbrück. In dem jährlich stattfindenden Ferienlager nehme ich seit 2013 als Gruppenleiterin teil. Seit 2013 bin ich ehrenamtliches Vorstandsmitglied von Monolith e. V. Im Jahre 2018 gründete ich eine Reisegruppe, mit der wir unsere neue Heimat erkunden.



Foto: Oxana Wecker

### **Oxana Wecker - seit 2017 im Vorstand**

Mein Name ist Oxana Wecker und ich bin schon seit 2008 Mitglied im Verein Monolith e.V. Im Vorstand bin ich aber erst seit dreieinhalb Jahren tätig; ich engagiere mich im Sommercamp und in der Flüchtlingsarbeit. Durch diese Arbeit bin ich zu meinem Kochkurs „Kulinarische Weltreise“ gekommen, in dem wir uns regelmäßig mit den kulinarischen Schätzen anderer Kulturen beschäftigen. Die Vereinsarbeit schafft für mich einen guten Ausgleich und bietet viele Mitgestaltungsmöglichkeiten. Zudem bietet mir der Kontakt zu vielen anderen Menschen stets Abwechslung.

**Die Vorstandsmitglieder Emma Schiller und Tatiana Wind werden im nächsten Newsletter vorgestellt.**



## Psychologische Beratungsstelle für Schule, Jugend und Familie des Kreises Paderborn – Regionale Schulberatungsstelle

Die Schulberatungsstelle ist seit knapp 50 Jahren Anlaufstelle für Eltern, Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte im Kreis Paderborn bei schulbezogenen psychologischen Fragen und Problemen.

Themen der Beratung können z.B. sein: Probleme bei den Hausaufgaben, Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens, Schreibens oder Rechnens, Schwierigkeiten bei der Aufmerksamkeit und Konzentration, (Cyber-) Mobbing, besondere Begabungen, Schullaufbahnberatung. Die Beratung ist freiwillig, kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Die Beratung findet in deutscher Sprache statt, eine Unterstützung durch Sprachmittler ist ebenfalls möglich. Weiterführende Informationen und die Möglichkeit sich zur Beratung anzumelden finden Sie im Internet unter [www.kreis-paderborn.de/schulberatung](http://www.kreis-paderborn.de/schulberatung) oder telefonisch beim Sekretariat der Schulberatungsstelle unter 05251 308 7710.



[www.netzwerk-monolith.de](http://www.netzwerk-monolith.de)

### Aktuelle Situation

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Geschäfts- und Beratungsstelle Monolith für Besucher nur nach vorheriger telefonischer oder elektronischer Anmeldung geöffnet. Laut Erlass des Ministerpräsidenten NRW dürfen keine außerschulischen Bildungsveranstaltungen stattfinden, deshalb können weder **Gruppen des Lernens und der Begegnung** noch unsere **Samstagsschulen** in Präsenzform stattfinden. Einzelne Gruppenleiter bieten jedoch Online-Varianten an. Bitte informieren Sie sich in unserem Büro!

Sie erreichen uns per Telefon unter:

☎ im Büro: 05251-87 85 717 (mit Anrufbeantworter)

☎ mobil: 0151 10 19 12 71

Per Mail:

✉ Dr. Helene Frank: [h.frank@netzwerk-monolith.de](mailto:h.frank@netzwerk-monolith.de)

✉ Elena Kern: [e.kern@netzwerk-monolith.de](mailto:e.kern@netzwerk-monolith.de)